

"Halt die Fresse"

Beitrag von „AugsburgReal“ vom 27. Januar 2012 04:29

Hallo,

ich habe bis vor kurzem an ein Realschule im laendlichen Raum in Bayern vertretungsweise unterrichtet. Ich habe meine Schueler immer respektvoll behandelt und war immer korrekt zu ihnen. Vor ein paar Tagen rutschte mir ein "Halt dir Fresse" raus, weil ein Schueler penentrant genervt hat. Ich weiss, sowas ist nicht die feine Art, aber es ist halt passiert. Ich war in der naechsten Stunde in einer anderen Klasse, da werde ich rausgeholt vom Co-Rektor, mittendrin. Daraufhin ins Zimmer vom Rektor, was mir einfalle,etc. und ich solle sofort gehen.

Hab ich dann auch gemacht. Ich habe immer das beste fuer meine Schueler gemacht und einmal ist mir sowas passiert und ich werde sofort rausgeschmissen? Der Corektor ist recht jung und hat Angst um seinen Ruf, das hat er mir auch gesagt...was denkt ihr?

Danke fuer ehrliche! Meinungen

Beitrag von „Adios“ vom 27. Januar 2012 06:15

Forentrolle sind hier nicht gerne gesehen.

Wa hast du bei deiner Aneldung für Daten angegeben, damit du freigeschaltet wurdest?

Gute Reise!

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 27. Januar 2012 06:57

was willste denn jetzt hören .. ein "ist nicht so schlimm".. oder ein "passiert jedem einmal".

sicherlich hat jeder von uns schon einmal etwas gesagt was ihm hinterher leid tat oder was unangemessen war..das gehört zum leben dazu.. dazu sind wir menschen.

wir machen nicht alles richtig.. aber all das hilft dir doch jetzt eh nicht weiter.

wenn ich richtig gelesen habe bist du die stelle los.

kp ob man da etwas machen könnte oder nicht. dazu bin ich viel zu sehr laie in dem bereich.

sorry, aber ich weiß nicht wie man dir weiterhelfen könnte.

Beitrag von „Friesin“ vom 27. Januar 2012 09:40

wenn das kein Fake ist.....

Beitrag von „AugsburgReal“ vom 27. Januar 2012 11:27

Wenns mir nicht selber passiert waere wuerd ichs auch fuern fake halten ;)...

Die Situation war einfach, das die Fuehrungsetage rueckhaltlos den Schuelern aus der 5! geglaubt hat, ohne sich ueberhaupt einmal meine Version anzuhoeeren. Und mich dann mitten aus dem Unterricht rauszuholen, als haette ich wer weiss was schlimmes gemacht - das ist wirklich keine Art finde ich.

Beitrag von „Anja82“ vom 27. Januar 2012 12:17

Gehen wir mal davon aus, dass es kein Fake ist.

So einfach gekündigt werden kann man ja nun nicht. Da dürfte erstmal eine Abmahnung erfolgen, oder Ähnliches.

Ich würde mich entschuldigen, wobei ich das schon sehr niveaulos finde, was dir da rausgerutscht ist.

LG Anja

Beitrag von „neleabels“ vom 27. Januar 2012 12:28

Don't feed the trolls.

Öffentlicher Dienst funktioniert so nicht.

Nele

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 27. Januar 2012 13:05

Zitat von Anja82

Ich würde mich entschuldigen, wobei ich das schon sehr niveaulos finde, was dir da rausgerutscht ist.

hmm, wenn ich mich mal zurück erinner.. einer meiner kollegen hat einem 5er bei uns damals an der schule ne ohrfeige verpasst, da er sich (mal wieder) mit einem mitschüler geprügelt hat bzw. er den schüler verprügelt hat.

klar gabs da auch ein gespräch mit den eltern und der schulleitung.. end vom lied war, die eltern haben ihn nicht angezeigt.. der sl hat den finger gehoben und sonst ist gar nix passiert.. absolut gar nix.... das hat mich damals sehr verwundert... dachte immer was kann schlimmeres kommen, als wenn man nen schüler schlägt...

einen umgekehrten fall hatten wir aber auch... schüler bedroht lehrer, schüler bewift lehrer (loch im kopf)... schüler bleibt auf der schule.. sl hebt einmal den finger...(und der kerl hatte ne menge konferenzen vorher)... also naja.. mit beiden lösungen bin ich nicht zufrieden...

Beitrag von „Mikael“ vom 27. Januar 2012 13:23

Muss ein Fake sein. SO wenig Ahnung von Arbeits- und Dienstrecht kann kein Schulrektor haben!

Beitrag von „alias“ vom 27. Januar 2012 13:44

Nun ja - es handelt sich ja - wie im Eingangspost beschrieben um einen Lehrer (??), der Vertretungsunterricht erteilt, eventuell sogar nur stundenweise.

Falls hier bereits im Vorfeld Klagen vorhanden waren, wäre die Aufhebung dieser stundenweisen Beschäftigung durchaus sofort möglich.

Falls ein Arbeitsvertrag besteht, sieht das anders aus. Da könnte sich der Gang zum Arbeitsgericht lohnen, falls nicht bereits eine Abmahnung vorlag.

Beitrag von „Mikael“ vom 27. Januar 2012 14:04

[alias:](#)

Lehrer als Tagelöhner? Sind wir in der "Bildungsrepublik Deutschland" schon so weit gekommen? Überraschen täte es mich allerdings nicht...

Gruß !

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. Januar 2012 14:35

[Mikael:](#)

ich weiß nicht, ob das System noch aktuell ist, aber ja, in Hessen gab es zum Beispiel die "Unterrichtsgarantie Plus" und da hat man pro Stunde abgerechnet (bevorzugt Wochen später...), wurde morgens um 7 angerufen, dass man bitte um 8 in der Schule zu stehen hat und irgendwas zu vertreten hat...

Beitrag von „der PRINZ“ vom 27. Januar 2012 14:41

Wollte grade sagen, einer U-Plus-Kraft hat meine Schulleitung auch mal gesagt, dass sie nicht wiederkommen bräuchte, da sich in ihrem Unterricht wegen sehr mangelnder Aufsichtspflicht ein Kind arg verletzt hatte...

Beitrag von „Jorge“ vom 27. Januar 2012 15:18

[Zitat von der PRINZ](#)

Einer U-Plus-Kraft hat meine Schulleitung auch mal gesagt, dass sie nicht wiederkommen bräuchte, ...

§ 623 BGB

Schriftform der Kündigung

Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen durch Kündigung oder Auflösungsvertrag bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform; die elektronische Form ist ausgeschlossen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. Januar 2012 15:40

dann wird die U-Plus-Kraft nicht mehr eingesetzt.

Es gibt in den U-Plus-Verträgen (gibt es welche??) keine Mindestanzahl an Stunden, die man macht und bezahlt bekommt. Es sind Stunden auf Abruf. Also wird man einfach nicht mehr gerufen.

Chili

Beitrag von „Adios“ vom 27. Januar 2012 15:44

Wieso reagiert ihr auf einen offensichtlichen Troll? Wieso ist ein offensichtlicher Nichtlehrer überhaupt schreibberechtigt und wird nicht umgehend gelöscht? Kennt ihr einen "echten" Lehrer, der von Co-Rektor spricht? Kennt ihr einen Schulleiter, der einen Kollegen wegen eines verbalen Entgleisers sofort vom Dienst suspendiert?

Sehr unwahrscheinlich.

Solltest du kein Troll sein dann sofort ab zum Anwalt für Dienstrecht.

Beitrag von „AugsburgReal“ vom 27. Januar 2012 16:45

Hey

ich danke euch allen.

Nein, es ist leider wirklich wahr. Ich habe ja selber keine Ahnung vom Dienstrecht, aber auf jeden Fall möchte ich mit solch einem Choleriker als Chef gar nicht weiterarbeiten. Schriftlich gabs nichts, ich habe mehrere Klassen fest unterrichtet auf 14 Stunden Basis. Der Vertrag wäre eh bald ausgelaufen, wobei ursprünglich geplant war diesen zu verlängern.

Es geht mir aber in erster Linie um die Art der Behandlung, mich aus dem Unterricht rauszuholen und de repente aus der Schule zu schmeissen. (O-Ton "Nehmen Sie Ihre Sachen und gehen").

Es ist halt auch aergerlich wegen Zeugnis etc., ausserdem spricht sich sowas ja rum auch an andere Schulen.

Der Schulleiter hat halt die haltlosen Unterstellungen der fuenfer geglaubt, ohne mich mal zu fragen und ich moechte nicht, dass jemand denkt, ich wuerde die kleinen beschimpfen, es geht da ja um meine Ehre ein gute Stueckweit. Auf meine Anfrage nach einem klaerenden Gespraech kam auch keine Antwort.

Beitrag von „Adios“ vom 27. Januar 2012 16:55

[Zitat von AugsburgReal](#)

Hey

ich danke euch allen.

Nein, est ist leider wirklich wahr.

Ok, dann lasse ich das jetzt mal so dahingestellt. Wir haben hier hin und wieder gerne Trolls, die mit solchen Geschichten Wirbel verursachen wollen.

Daher nochmal mein Tipp: Suche dir juristischen Rat, das ist nicht korrekt und zunächst stünde Aussage gegen Aussage - oder hast du direkt alles zugegeben? Das Verhalten des SL sehe ich als problematisch.

War es eine staatliche Schule oder Privatschule?

Beitrag von „AugsburgReal“ vom 27. Januar 2012 16:58

Klar, das "Halt die Fresse" hab ich zugegeben, Fehler sind menschlich dacht ich mir...Was ich nicht gemacht hab, hab ich natuerlich auch nicht zugegeben. Es ist eine staatliche Schule. Aber eigentlich will ich ja keinen Aerger, ich will die Sache nur sauber beenden.

Beitrag von „Adios“ vom 27. Januar 2012 17:11

Hmmm. Wie gesagt klingt das für mich sehr ungewöhnlich. Du kannst dich auch zuerst einmal an euren Personalrat wenden und dich dort beraten lassen. Ansonsten einfach das Arbeitszeugnis anfechten.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 27. Januar 2012 20:17

Zitat AugsburgReal :

Zitat

Daraufhin ins Zimmer vom Rektor, was mir einfalle,etc. und **ich solle sofort gehen.**

Wahrscheinlich hat der Rektor damit gemeint, dass er sofort wieder zurück in die Schulstube gehen solle. 😎

Beitrag von „Hawkeye“ vom 27. Januar 2012 20:54

Ich kann dir keine genauen Rechtshinweise geben, aber mir erscheint es als schlichtweg nicht möglich, dass der Rektor dich hinauswirft, denn er hat keinen Vertrag mit dir geschlossen, wenn du aushilfsweise unterrichtest. Die Anstellung läuft über das KM und dies dürfte zuständig sein.

Außerdem frage ich mich, welchen Ruf der Konrektor zu verlieren hätte - die beiden Kons der der beiden staatlichen Augsburger Realschulen und der in der anderen in der Umgebung sehen eigentlich ganz gefestigt aus.

Aber du solltest vorsichtig sein, wenn du hier mit diesem Nick auftrittst und dieser auf dich zurückführbar ist - denn, wenn du hier die Unwahrheit sprichst, dürfte das auf dich wirklich zurückfallen.

Beitrag von „indidi“ vom 28. Januar 2012 00:21

Zitat von AugsburgReal

Der Vertrag waere eh bald ausgelaufen, wobei urspruenglich geplant war diesen zu verlaengern.(...) Es ist halt auch aergerlich wegen Zeugnis etc., (...) der fuenfer geglaubt, ohne mich mal zu fragen und ich moechte nicht, dass jemand denkt, ich wuerde die kleinen beschimpfen, es geht da ja um meine Ehre ein gute Stueckweit. Auf meine Anfrage nach einem klaerenden Gespraech kam auch keine Antwort.

Ne ganz andere Frage:
Wieso schreibst du kein ä, ö, ü ?
Das irritiert mich.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 28. Januar 2012 00:58

Das mache ich auch oft, wenn ich im Internet schreibe. ist eine alte Angewohnheit, weil die Datenüberagung in IRcs früher oft Probleme mit den Umlauten hatte. (gab es nicht im Zeichensatz, daher wurden sie nicht angezeigt.)

kleiner gruener Frosch

Beitrag von „AugsburgReal“ vom 9. Februar 2012 12:53

Hallo,
so weit, so schlecht.

Ich war bei der Rechtsberatung der GEW und die meinte, da können man nichts machen wegen der Probezeit.

Jetzt kam vor kurzem das Arbeitszeugnis hereingeflattert was a) unvollständig ist und b) komisch formuliert.

Ein paar Beispiele:

"bedankt sich für seine Bereitschaft zu helfen", "arbeitete nach vorgegebenem Lehrplan",
"badanken uns für sein Engagement" - außerdem steht bis zum 31.1.2012 als Arbeitsende drin,

was ja jeden, der sich nur ein bisschen mit der Materie auskennt, stutzig machen wird.

Meiner Meinung nach ist das böser Wille - so schlecht kann meine Arbeitsleistung ja nicht sein, wollte man VOR diesem Ausrutscher unbedingt den Vertrag verlängern. Aber es lügt sich wohl jeder einen zurecht wie es gerade passt. Mit so einem Zeugnis möchte ich mich nirgendwo bewerben. 😡

Beitrag von „Cambria“ vom 9. Februar 2012 16:08

[Zitat von AugsburgReal](#)

"bedankt sich für seine Bereitschaft zu helfen", "arbeitete nach vorgegebenem Lehrplan", "badanken uns für sein Engagement" - außerdem steht bis zum 31.1.2012 als Arbeitsende drin, was ja jeden, der sich nur ein bisschen mit der Materie auskennt, stutzig machen wird.

Meiner Meinung nach ist das böser Wille - so schlecht kann meine Arbeitsleistung ja nicht sein, wollte man VOR diesem Ausrutscher unbedingt den Vertrag verlängern. Aber es lügt sich wohl jeder einen zurecht wie es gerade passt. Mit so einem Zeugnis möchte ich mich nirgendwo bewerben. 😡

Also ich weiß nicht, was an den Formulierungen so schlecht sein soll. Hätte ja noch etwas ganz anderes drin stehen können. Außerdem ist das Arbeitsende zumindest hier in NRW nicht ungewöhnlich. Zum 1.2. werden regelmäßig eine Masse an neuen Lehrern eingestellt. Eine Stoßzeit im Jahr, schließlich ist das Halbjahr um. Meiner Meinung nach kannst du dich nur über dich selber ärgern. Ist zwar kein Weltuntergang mit dem "Ausrutscher", aber dennoch nachvollziehbar, dass solche Konsequenzen folgen.

Beitrag von „Piksieben“ vom 9. Februar 2012 16:20

Das sind tatsächlich keine schönen Formulierungen. Fehlt nur noch "... er war immer pünktlich...".

Aber vermutlich ist da noch einiges andere vorgefallen, von dem wir hier nichts wissen, das können wir also nicht weiter beurteilen. Es passiert nun mal, dass man sich in der Probezeit

trennt.

Ein Arbeitszeugnis kann man natürlich anfechten, aber ob's hilft?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 9. Februar 2012 17:03

Das Datum sagt wirklich nicht viel aus. Wir haben auch Aushilfslehrer, die zwischendrin kommen und gehen, weil man ja Schwangerschaften und entsprechend den Mutterschutz schlecht timen kann. Außerdem gibts auch krankheitsbedingte Aushilfsverträge.

Beitrag von „Leserate“ vom 9. Februar 2012 20:31

Entschuldigung aber: "Halt dir Fresse" also, naja! Fehler sind menschlich aber DAS? Hast du dich sofort danach entschuldigt??

Ig Leserate 🙄

Beitrag von „Leserate“ vom 10. Februar 2012 14:24

Natürlich kann man sich mal rechtfertigen, aber das passiert doch dann eher in einem geschlossenen Raum zusammen mit dem Schulleiter oder den Eltern! Also, anstatt das Problemverhalten zu finden und zu lösen wird kurz und knackig drauf eingeschimpft? Wo bitte sind wir denn? Heißt es nicht "Gewaltfreie Kommunikation"????

Liebe Grüße, Leserate

Beitrag von „Cambria“ vom 10. Februar 2012 19:15

Ich finde auch, dass man sich nicht auf ein Sprachniveau mit den Schülern begeben darf. Nur weil die Schüler Schimpfwörter benutzen, heißt das noch nicht, wir sollten uns deren auch bedienen. Was ist, wenn sich Schüler prügeln?? Auch mal kurz mitmischen???? Außerdem sind wir Vorbilder. Klar kann man rumschimpfen - dann ist vermeintlich die Luft rein - (weil die Schüler in Schockstarre verfallen) aber was dann? Es zieht doch viel mehr Probleme nach sich, wenn man sich nicht beherrschen kann. Als Lehrer muss man über den Dingen stehen. Dazu gehört auch, in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu behalten. Und "halt die Fresse" zeugt für mich nicht von einer ausgeglichenen Person. Darüber muss man hier nicht diskutieren, ob so etwas in Ordnung ist.

Beitrag von „KungLu“ vom 11. Februar 2012 13:29

ich halte das auch für eine entschuldbare sache, muss man kein riesen drama raus machen, entschuldigt man sich ehrlich, bemüht sich um besserung und fertig ist das...

Beitrag von „koritsi“ vom 11. Februar 2012 14:27

Klar. Das muss ein Lehrer über die Lippen bringen. Er wird sich schon keinen abbrehen dabei, und den Schülern ist es ein Vorbild.

Toleranz von beiden Seiten, denn jeder macht mal (-in der Hitze des Gefechts) einen Fehler.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 11. Februar 2012 15:58

Guten Tag !

Als Alternativformulierung würde ich dann, "Ich kann Deine Fresse nicht mehr sehen !", vorschlagen. Hat auch eine seelisch befreiende Wirkung, und man kann sogar auf die Umgangssprache im Bundestag verweisen. 😎

Beitrag von „KungLu“ vom 11. Februar 2012 16:41

"Mit Verlaub, Herr Präsident, Sie sind ein Arschloch." - Fischer 😊

unerreicht!

Beitrag von „KungLu“ vom 11. Februar 2012 16:45

übrigens, eine eher witzige geschichte von meiner alten schule:

ein lehrer hatte diverse jungs vor der gesamten klasse gedemütigt, weil er ihnen kollektiv vorgeworfen hatte, sie hätten gefurzt, das stinke und sei ja eine frechheit usw. - riesen aufriss.

er hat sich dann eine stunde später (nächster tag) auch vor versammelter mannschaft dafür entschuldigt und um verzeihung gebeten, und jetzt kommts, das wird ihm heute noch als, ich sage mal große leitung nachgesagt (weil dafür natürlich nur die wenigsten lehrer den arsch in der hose haben) ...

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 11. Februar 2012 16:48

"Halt jetzt die Klappe" habe ich als Schüler in unserer Klasse oft gehört, auch vom Schulleiter. Ich frage mich, ob man das juristisch auseinanderdröseln könnte, dass der Unterschied im Stilniveau von "Klappe" zu "Fresse" eine Kündigung rechtfertigt... (Soll noch einer sagen, Linguistik und Stilistik wären praxisfern!)

Beitrag von „marie74“ vom 12. März 2012 12:16

Und was ist dann noch passiert? Gab es etwa eine Abmahnung?